

# Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage  
BV/12/21/052-1  
öffentlich

## Beschlussauszug

aus der

Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen  
vom 22.09.2022

---

### **Top 4.1 Regenerative Energieversorgung - Nutzung Solarthermie, hier: Vorstellung der Machbarkeitsstudie**

Der Ausschussvorsitzende beantragt das Rederecht für die anwesenden Planer und die Verwaltung herzustellen. Der Antrag wird einstimmig bestätigt.

Die Firma Trigenius GmbH stellt die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Solarthermie vor. Im Anschluss diskutieren die Ausschussmitglieder über die Umsetzung der regenerativen Energieversorgung im Gemeindegebiet und die dafür erforderlichen Maßnahmen.

In diesem Zusammenhang trägt Herr Hoffmann den Antrag der CDU-Fraktion zur Bereitstellung von Flächen für Photovoltaikanlagen vor. Der Antrag ist zur Sitzung der Gemeindevertretung vorzubereiten und wird zur Niederschrift nachgereicht.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird einstimmig bestätigt.

#### **Beschluss:**

#### **Der Bauausschuss der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen empfiehlt folgende Beschlussfassung:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Boltenhagen beschließt

- die Machbarkeitsstudie Nachhaltiges Wärmeversorgungskonzept - Solarthermie (Stand: August 2022).
- die Bereitstellung von insgesamt **30.000 €** für die finanzielle Unterstützung des Einbaus bzw. der Umrüstung von Heizungs-/ Warmwassererzeugungsanlagen auf Solarthermie. Private Vorhaben sollen mit **einer Förderung von 100 € pro m<sup>2</sup> Aufdachanlage und max. 500 € pro Haushalt** finanziell unterstützt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	8
Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0





CDU-Fraktion  
der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

Bürgermeister  
der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

über das Amt Klützer Winkel

Ostseebad Boltenhagen, d.22.09.2022

### **Betr.: Antrag zur Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung**

Sehr geehrter Herr Wardecki,

wir bitten gemäß § 29(1) der KV-MV um Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung. Der Antrag wurde am 22.09.22, auf Antrag von Herrn Ralf Hoffmann, vom Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt einstimmig beschlossen.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bau von Photovoltaik (PV) - Freilandanlagen im Gemeindegebiet, insbesondere auf Grundstücken der Gemeinde oder öffentlichen Gebäuden, zu planen.

Entsprechende Förderanträge sind nach der Planung zu stellen.

Bevor es zu einer Planung kommt, bedarf es zunächst einer öffentlichen Informationsveranstaltung zu PV - Freilandanlagen, möglichst mit Beteiligung des Bundesverbandes "Neue Energiewirtschaft e.V.", im Festsaal des Ostseebades Boltenhagen. Alle Gemeindevertreter und zuständigen Ausschussmitglieder sollten an diese Veranstaltung teilnehmen.

### **Begründung:**

Solarenergie hat das Potential, einen großen Teil der Energienachfrage zu decken. Auf 1 ha Land produzieren PV - Freilandanlagen ca. 1MW erneuerbaren Strom und können damit 250 Haushalte versorgen. Aufgrund der Zielsetzungen für den Ausbau erneuerbarer Energien und der internationalen Klimaverpflichtungen ist ein schnellerer Kapazitätsausbau ein Muss. Der Bundesverband Neue Energiewirtschaft e.V. (bne) hat eine Selbstverpflichtung unterschrieben, in der er Antworten auf Fragen zum Umweltschutz, zum Naturschutz und zur Landwirtschaft gibt, die sich aus dem Aufbau von Photovoltaik-Freilandanlagen ergeben. (siehe Anhang „Gute Planungen von PV - Freilandanlagen“) Die Unterzeichner dieser Selbstverpflichtung übernehmen die Information der Gemeinden, ohne direkte oder indirekte Gegenleistungen zu fordern.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans - Otto Schmiedeberg

Vorgetragen am 22.09.2022 von Ralf Hoffmann, Mitglied der CDU-Fraktion. Einstimmig vom BA beschlossen.

### **Anhang**

Gute\_Planung\_PV-Freilandanlagen\_-\_PrePrint  
Liste der Unterzeichner bne